

LIEBESBRIEFE AUS NIZZA, Frankreich 2024 - Drehbuch und Regie: Ivan Calbérac mit André Dussollier, Sabine Azéma, Thierry Lhermitte, Joséphine de Meaux - ab 12 J. - 93'

Sogar nach 50 Jahren sind Annie und François noch ein glückliches Ehepaar. Das ändert sich schlagartig, als François zufällig entdeckt, dass ihn Annie offenbar vor 40 Jahren betrogen hat – mit Boris, einem dieser Hippies, die damals am Strand von Nizza Gitarre gespielt haben. Alter schützt vor Liebe nicht, aber auch nicht vor Eifersucht....

Vor der Kulisse der traumhaft schönen französischen Mittelmeerküste spielen unter der Regie von Ivan Calbérac („Frühstück bei Monsieur Henri“) drei ganz große Stars des französischen Kinos – André Dussollier, Sabine Azéma und Thierry Lhermitte – die Hauptrollen in einer entzückenden Screwball-Comedy, die vom turbulenten Beginn bis zum romantischen Finale immer mehr eigenen Charme entwickelt. Eine Sommerkomödie mit Witz, Herz und Verstand!

STARlight

Weilheim • Münchener Str. 15 • Tel. 0881/9011410

Programmänderungen vorbehalten

Do	18.07. Heute keine Vorstellung!
Fr	19.07. 20.00 Daddio – Eine Nacht in New York
Sa	20.07. 20.00 Daddio – Eine Nacht in New York
So	21.07. 20.00 Daddio – Eine Nacht in New York
Mo	22.07. 20.00 Daddio – Eine Nacht in New York
Di	23.07. Heute keine Vorstellung!
Mi	24.07. Heute keine Vorstellung!
Do	25.07. Heute keine Vorstellung!
Fr	26.07. 20.00 Ein kleines Stück vom Kuchen
Sa	27.07. 20.00 Ein kleines Stück vom Kuchen
So	28.07. 18.00 Ein kleines Stück vom Kuchen
Mo	29.07. 20.00 Ein kleines Stück vom Kuchen
Di	30.07. 20.00 Ein kleines Stück vom Kuchen
Mi	31.07. Heute keine Vorstellung!
Do	01.08. Heute keine Vorstellung!
Fr	02.08. 20.00 Liebesbriefe aus Nizza
Sa	03.08. 20.00 Liebesbriefe aus Nizza
So	04.08. 18.00 Liebesbriefe aus Nizza
Mo	05.08. 20.00 Liebesbriefe aus Nizza
Di	06.08. 20.00 Liebesbriefe aus Nizza
Mi	07.08. 20.00 Liebesbriefe aus Nizza

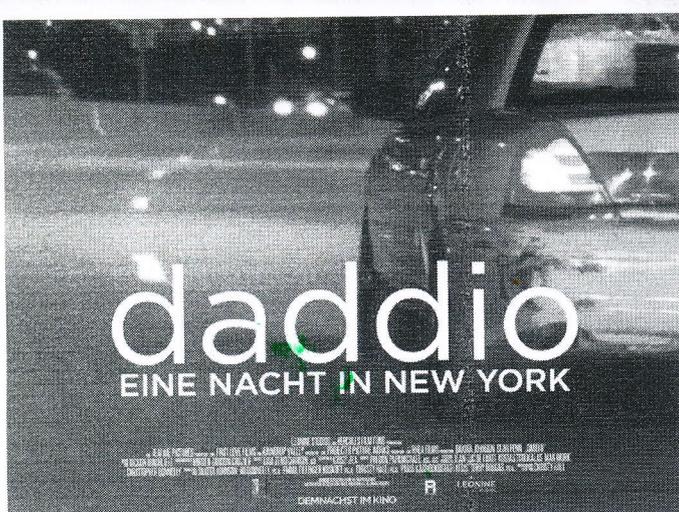
Das Lagerhauskino

Schongau • Karmeliterstr. 5 • Tel. 08861/3941

<http://www.lagerhauskino.pfaffenwinkel.net>

Programmänderungen vorbehalten

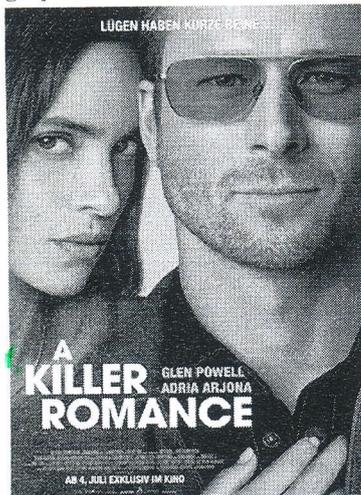
Do	18.07. Heute keine Vorstellung!
Fr	19.07. 20.00 A Killer Romance
Sa	20.07. 20.00 A Killer Romance
So	21.07. 20.00 A Killer Romance
Mo	22.07. 20.00 A Killer Romance
Di	23.07. 20.00 A Killer Romance
Mi	24.07. Heute keine Vorstellung!
Do	25.07. Heute keine Vorstellung!
Fr	26.07. 20.00 Ein kleines Stück vom Kuchen
Sa	27.07. 20.00 Ein kleines Stück vom Kuchen
So	28.07. 18.00 Ein kleines Stück vom Kuchen
Mo	29.07. 20.00 Ein kleines Stück vom Kuchen
Di	30.07. 20.00 Ein kleines Stück vom Kuchen
Mi	31.07. Heute keine Vorstellung!
Do	01.08. Heute keine Vorstellung!
Fr	02.08. 20.00 Liebesbriefe aus Nizza
Sa	03.08. 20.00 Liebesbriefe aus Nizza
So	04.08. 18.00 Liebesbriefe aus Nizza
Mo	05.08. 20.00 Liebesbriefe aus Nizza
Di	06.08. 20.00 Liebesbriefe aus Nizza
Mi	07.08. 20.00 Liebesbriefe aus Nizza



**DADDIO, USA 2023 - Regie: Christy Hall
mit Dakota Johnson, Sean Penn – ab 12 J. - 98'**

Eine Frau kommt aus Oklahoma zurück nach New York. Am Flughafen steigt sie ins Taxi von Clark, der ein Gespräch mit ihr beginnt, während immer wieder Nachrichten auf ihrem Handy auftauchen. Als sie im Stau stehen, intensiviert sich das Gespräch – über das Leben, die Liebe, und Beziehungen, die nicht gut gehen können, weil es keine sind. Die Frau hat einen älteren Liebhaber, der jedoch verheiratet ist. Sie hat ihm gesagt, dass sie ihn liebt. Ein großer Fehler, wie Clark meint, wie er überhaupt einiges zu der Situation zu sagen hat.

Zwei Menschen auf engem Raum. Ein Schmelztiegel. Ein Kammerspiel. Perfekt für großes Schauspielkino, wenn das Skript mitreißend genug und die Mimen gut aufgelegt sind. Bei „Daddio“ ist das der Fall. Eine von Dakota Johnson gespielte Frau fährt mit einem Taxi nach Hause. Es entwickelt sich ein langes und tiefgründiges Gespräch mit dem von Sean Penn gespielten Fahrer.

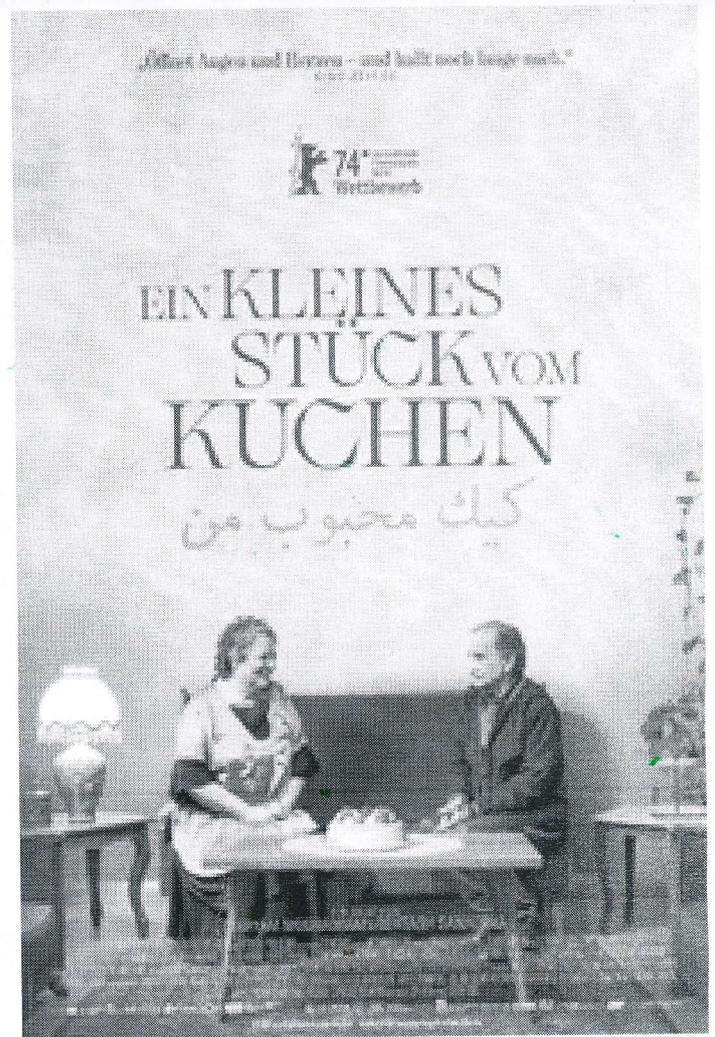


**HIT MAN, USA 2023 - Regie:
Richard Linklater mit Glen
Powell, Adria Arjona, Austin
Amelio – ab 12 J. - 112'**

An einer Universität in New Orleans unterrichtet Gary Johnson Philosophie und versucht seinen bedingt aufmerksamen Studenten das Konzept nahezubringen, dass jeder Mensch praktisch alles aus seinem Leben machen kann, dass die eigene Identität form- und veränderbar ist. Doch als Nebenjob arbeitet Gary für die Polizei, baut kleine

Überwachungskameras und assistiert bei Undercoveroperationen. Eigentlich nur aus dem Hintergrund, doch weil der Kollege Jasper vorübergehend suspendiert wird, wird Gary kurzerhand befördert: Er soll als scheinbarer Auftragskiller agieren, um potentielle Kunden zu überführen, die ihren Ehepartner oder andere unliebsame Menschen ermorden lassen wollen....

Eine Geschichte, wie sie das Leben schreibt – zumindest fast. Es ist kaum zu glauben, aber in Ansätzen erzählt „A Killer Romance“ tatsächlich eine wahre Geschichte, die auf dem Leben von Gary Johnson basiert, einem Universitätsprofessor, der durch Zufall zu einem Auftragskiller wurde – zumindest zum Schein. Eine skurrile Geschichte, die Richard Linklater als schwarze Komödie inszeniert und mit einigen seiner Lieblingsthemen anreichert.



**EIN KLEINES STÜCK VOM KUCHEN, Iran/Frankreich/Schweden/Deutschland - Regie: Maryam Moghaddam, Behtash Sanaeeha
mit Lily Farhadpour, Esmail Mehrabi - ab 12 J. - 98'**

Erzählt wird die ungewöhnliche Lovestory einer 70jährigen Witwe, die ganz plötzlich wieder die Lust auf das Leben und die Liebe entdeckt. Tochter und Enkel leben längst im Ausland, nur selten gibt es Telefongespräche. Die Kaffeekränzchen mit Freundinnen werden häufig von bedrückenden Krankheitsgeschichten dominiert, eine der Damen will gar das Video ihrer Darmspiegelung vorführen. Davon hat die Heldin nun genug. Resolut nimmt Oma Mahin die Dinge in die Hand. Kaum entdeckt sie im Rentner-Café einen Taxifahrer als idealen Kandidaten, geht sie in die Flirt-Offensive....

Die ersten Lacher gibt es bereits nach zwei Minuten. Viele weitere sollten folgen. Selbst Szenenapplaus, das seltensten Phänomen auf Filmfestivals, spendiert ein begeistertes Berlinale-Publikum. Einmal mehr beweist das iranische Kino, mit welchem emotionalen Wucht es seine anrührenden Geschichten erzählt – und dabei auch vor Kritik am iranischen Mullah-Regime der Intoleranz nicht zurückschreckt.